© Münchner Ent. Ges., download www.biologiezentrum.at

Kurze Mitteilungen

Protaetia speciosissima (SCOPOLI, 1786) in den hessischen Rheinauen bei Oppenheim

(Coleoptera: Scarabaeidae, Cetoniinae)

Ernst-Gerhard BURMEISTER

Im Juli 2011 (31.07.2011) konnten im Auwald des Rheines am Kühkopf im Naturschutzgebiet Koblochsaue Kühkopf (Hessen) auf dem Wegabzweig zur sog. Schwedensäule, einer Gedenkstätte des Rheinüberganges von König Gustav Adolf von Schweden während des Dreißigjährigen Krieges, die auffälligen Reste des Großen Goldkäfers *Protaetia* (*Cetonischema*) *speciosissima* (SCOPOLI, 1786) = *Protaetia* (*Potosia*) *aeruginosa* (MEDVEDEV, 1964 [nec (LINNAEUS, 1767), nec (DRURY, 1737)] in Fuchslosung nachgewiesen werden. In diesem Auwald finden sich vereinzelt besonders kräftige Eichen auch mit Astbrüchen und Verletzungsstellen, die potentiell als Brutbäume in Frage kommen, obwohl dieser Käfer, der als xylodetritivor gilt, auch polysaprophag in anderen Substraten zu finden ist. Auf den besagten Eichen und unter der Rinde fanden sich in größerer Zahl Balkenschröder (*Dorcus parallelopipedus* (L., 1735)). Da von einer gewissen Standorttreue des Fuchses ausgegangen werden kann, entstammt der im Kot gefundene Käfer aus der unmittelbaren Umgebung der bekannten Schwedensäule.

Oben: Die Reste von *Protaetia speciosissima* (SCOPOLI, 1786) aus Fuchslosung (ausgewaschen).

Links: Die Schwedensäule im Rheinauwald bei Oppenheim.

Funde von *Protaetia speciosissima* kommen in den letzten Jahren wieder häufiger vor, obwohl dieser auffällige Käfer lange Zeit als stark zurückgehend oder sogar unmittelbar vom Aussterben bedroht eingeschätzt wurde (s.a. Rote Listen). Für Rheinland-Pfalz verzeichnet NIEHUIS (2007) eine Reihe von Funden und gibt auch solche für Hessen an. Diesem letzteren Bundesland muss auch der hier beschriebene Fundort zugeordnet werden. Er liegt auf rechtsrheinischer Seite, südöstlich Oppenheim, westlich Erfelden und Goddelau-Riedstadt, nordwestlich Stockstadt am Rande des „Kühkopfs“, einer von Auwald geprägten im Zuge der Rheinbegradigung (1828/29) von einem Altwasserarm umgebenen Rheininsel nördlich der Rhein-Altarmschleife. Auch BRENNER (2003) gibt eine Reihe von Funden für Hessen an, wobei er aber deutlich vermerkt, dass die Art nur im südlichen Hessen vorzukommen scheint. So ist hier auch ein Fund

© Münchner Ent. Ges., download www.biologiezentrum.at

von der Altrheininsel Kühkopf bei Stockstadt (BERGER 1976) erwähnt, der dem hier verzeichneten von 2011 unmittelbar benachbart liegt und nur durch den Altrheinarm getrennt ist.

In der Aufstellung von RÖSSNER (2012) werden die bisher eingegangenen autökologischen und Habitat bezogenen Daten gesammelt vorgestellt. Dabei fälllt die Zuordnung auf, dass *Protaetia speciosissima* insbesondere in nicht atlantisch geprägten Bereichen vorkommt. Eine Bevorzugung wärmexponierter Regionen scheint auch durch die Verbreitung im mittel- und ostmediterranem Raum (auf der iberische Halbinsel fehlt *P. speciosissima*) bestätigt zu werden (zahlreiche Funde aus Kroatien, den südlichen dalmatinischen Inseln und Mazedonien, Ochrid-See-Gebiet, sind dem Autor bekannt). Aus diesem Grund ist eine Präferenz für das wärmebegünstigte Mittelrheintal sicher nicht verwunderlich. Die bei NIEHUIS (2007) dokumentierten Funddaten in der zeitbezogenen Zuordnung konnten den Trend des Rückzuges aus den nördlichen Bereichen widerspiegeln (Zunahme des atlantischen Einflusses?) aber auch die ehemalige Einwanderungsrichtung entlang der wärmebegünstigten Areale, wie dem Rheintal, aufzeigen. Die deutlich erhöhte Nachweisfrequenz in den neuen Bundesländern (Südostdeutschland (RÖSSNER 2012) ist dagegen vermutlich auf das Kontinentalklima zu beziehen, wobei die dort vorherrschenden kalten Winter im Verlauf der 5-jährigen Entwicklung offensichtlich keinerlei Einfluss besitzen.

Literatur

BERGER, H. 1976: Faunistik der hessischen Koleopteren. Fünfter Beitrag: Familie Scarabaeidae I, Unterfamilie Cetoniinae. – Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins **3** (3), 53-59.

BRENNER, U. 2003: Käferfunde des Jahres 2000 aus Hessen. **11.** Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen. – Hessische Faunistische Briefe **22** (3/4), 37-71.

NIEHUIS, M. 2007: Zur Verbreitung des Großen Goldkäfers *Protaetia* (*Cetonischema*) *aeruginosa* (DRURY, 1770) in Rheinland-Pfalz (Coleoptera: Scarabaeidae: Cetoniidae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (1), 35-54.

RÖSSNER, E. 2012: Die Hirschkäfer und Blatthornkäfer Ostdeutschlands (Coleoptera: Scarabaeidae). – Verein der Freunde und Förderer des Naturkundemuseums Erfurt e.V. Erfurt, 508 S.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Ernst-Gerhard BURMEISTER
Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstr. 21
D-81247 München

Erfahrungen mit Pieridae
(Lepidoptera: Pieridae)

Konrad WETZEL

***Aporia crataegi* L.**

Diese Art ist zumindest bei uns in Baden-Württemberg so selten, dass ich ihr in meinem ganzen Leben nur ein einziges Mal begegnet bin in dem bekannten Naturschutzgebiet „Orchideenwiese“ der Gruibinger Alb. Einmal schenkte mir ein Züchter 10 überwinterte Raupen, von denen ich bei Fütterung von Weißdorn 9 Falter erzielte. Eine Raupe war leider parasitiert. In Südtirol traf ich diese hübsche Pieride in größerer Zahl. Außerdem teilte mir ein in Bielefeld ansässiger Hobbykollege schon vor langen Jahren mit, dass bei dem nahegelegenen Schloss Holte zumindest früher eine Baumweißlingspopulation existierte, die auf Eberesche als Futterpflanze spezialisiert war. Dies ist insofern sehr erfreulich, da die Raupen hiermit schon nicht mit den Interessen der Obstbauern kollidierten und daher auch von Spritzungen verschont blieben.

***Gonepterynx rhamni* L.**

Dieser beliebte Lenzbote ist im Albvorland zwar weit verbreitet, jedoch in der Regel nicht häufig. Da ich schon immer den Wunsch hatte, den Zitronenfalter zu züchten, aber damals noch keinen Standort der Futterpflanze kannte, besorgte ich mir einen Faulbaum aus einer Baumschule. Schon gleich im folgenden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 062

Autor(en)/Author(s): Burmeister Ernst-Gerhard

Artikel/Article: Kurze Mitteilungen: Protaetia speciosissima (SCOPOLI, 1786) in den hessischen Rheinauen bei Oppenheim (Coleoptera: Scarabaeidae, Cetoniinae) 45-46